



NFF_Newsletter April 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Sommersemester hat begonnen und auch im NFF müssen wir weiterhin mit unglaublich leeren und ruhigen Hörsälen, Veranstaltungsräumen, Laboren, Prüfständen und einer geschlossenen Mensa leben. Alles Orte, die eigentlich der Begegnung und dem Austausch der Studierenden dienen sollten.

Im virtuellen Raum geht die Lehre weiter - immer professioneller und mit großem Engagement der Dozentinnen und Dozenten, doch auf Dauer ist dieses Fernstudium kein optimaler Zustand. Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat es letzte Woche in seiner Rede an die Studierenden auf den Punkt gebracht: „Die Universität als öffentlicher Raum wird durch Digitalisierung niemals überflüssig, niemals obsolet! Ein Präsenzstudium, das von der Begegnung, vom Austausch lebt, können auch noch so viele Zoom-Konferenzen niemals ersetzen.“

Hoffen wir also, dass der aktuelle Zustand, der inzwischen schon fast als Normalität empfunden wird, sich bald wieder wandelt und auch im NFF gelernt, diskutiert und gemeinsam Mittag gegessen wird!

Bleiben Sie gesund!

Team Forschungsmarketing & Kommunikation der NFF-Geschäftsstelle

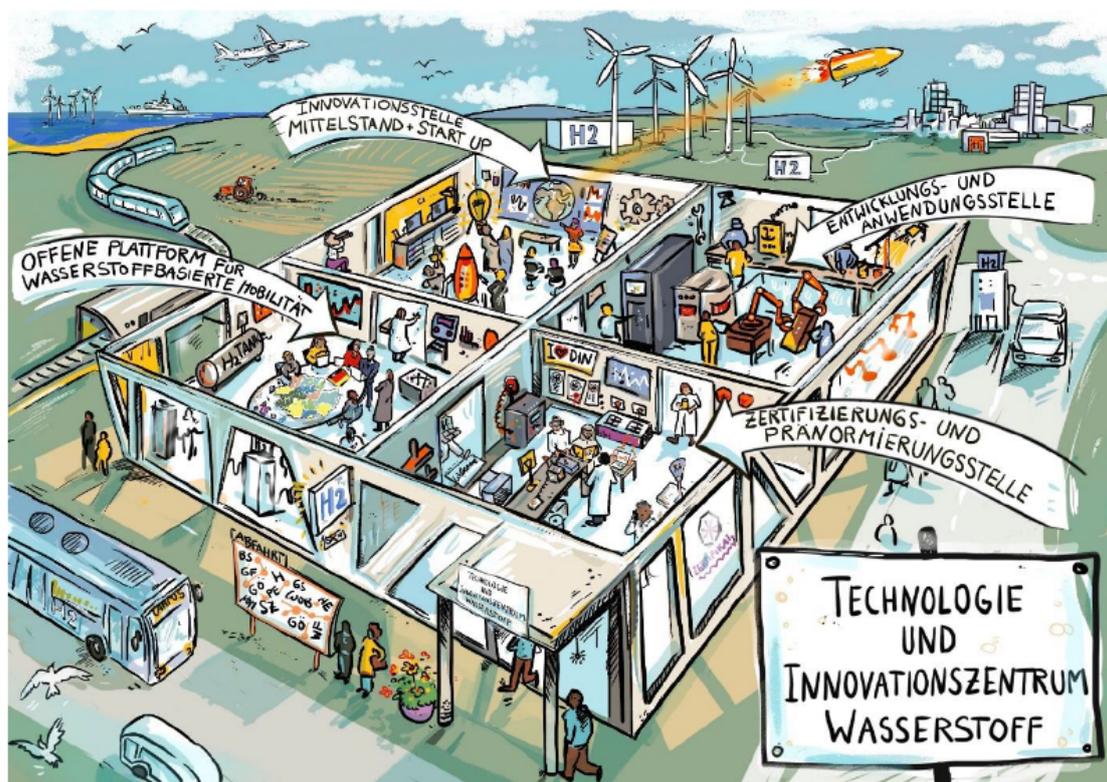


Folgende Themen erwarten Sie im NFF-Newsletter April 2021:

- » **Projekte:** Bewerbung der Region Braunschweig-Salzgitter für bundesweites Wasserstoffzentrum, Szenario "Intermodale Mobilität" im Zukunftslabor Mobilität entwickelt, Leitfaden im Projekt "lautlos&einsatzbereit" veröffentlicht, Forschungsverbund entwickelt neuen Verbrennungsmotor in Hybridantrieben mit hohen Wirkungsgrad
- » **Mitglieder und Personalien:** Neuigkeiten aus dem NFF
- » **Im Gespräch** mit Magdalena Pajonk und Marvin Koch zur Konzeptstudie „Peplemover“ im Rahmen des NFF-Verbundprojekts „autoMoVe“
- » **NFF_weltweit:** NFF und weitere Partner erprobten autonomes Parken in Hamburg
- » **Standort:** Autonomer Shuttle ab 2022, Fraunhofer ZESS vor Start des Laborbetriebs
- » **Kulturtipps:** "Die Raststätten" von F. Werner und 50 Jahre "Sendung mit der Maus"
- » **Termine 2021:** April bis Juni 2021, Bewerbung für NFF-Doktorandenpreis 2021



» Projekte



Wettbewerb um bundesweites Wasserstoffzentrum - Niedersachsen geht mit dem Standort Braunschweig-Salzgitter ins Rennen

Die Allianz für die Region GmbH, das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik und 12 weitere Partner reichten im Januar eine gemeinsame Konzeptskizze für die Errichtung des neuen Zentrums beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ein. Das geplante Zentrum soll ein Think Tank, Entwicklungszentrum und praktischer Campus werden. Eine endgültige Entscheidung wird frühestens im Herbst 2021 fallen. [\[Zur Pressemitteilung\]](#)

Weitere Neuigkeiten aus ausgewählten Projekten der NFF-Mitglieder:

Szenario "Intermodale Mobilität" im Zukunftslabor Mobilität entwickelt [\[Mehr\]](#)

Leitfaden „Elektromobilität für behördliche Flotten“ im Projekt lautlos&einsatzbereit [\[Mehr\]](#)

Forschungsverbund entwickelt neuen Verbrennungsmotor in Hybridantrieben mit hohen Wirkungsgrad [\[Mehr\]](#)



» Mitglieder und Personalien

Wechsel im NFF-Vorstand: Das Präsidium der TU Braunschweig hat Herrn **Dr.-Ing Tobias Lösche-ter Horst** (Director Mobility Solutions, Innovation Center Europe, Volkswagen Group Innovation) als neues Mitglied des Vorstands des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik bestellt. Großer Dank gilt dem langjährigen Vorstandsmitglied **Prof. Dr.-Ing. Thomas Form**, der bereits die Gründung des NFFs begleitete. [\[Mehr\]](#)

Neuer NFF-Forschungsfeldkoordinator: Lucas Hanisch vom Institut für elektrische Maschinen, Antriebe und Bahnen wird künftig die Mitglieder im NFF-Forschungsfeld "Emissionsfreie Antriebs- und Fahrzeugsysteme, Infrastruktur" bei der Koordinierung der Forschungsaktivitäten unterstützen. Er folgt damit auf Arno Ringleb, der als Entwicklungsingenieur für den Bereich Funktionale Sicherheit Hochvoltssysteme zur Volkswagen AG gewechselt ist. **Vielen Dank Arno Ringleb und herzlich Willkommen im Team, Lucas Hanisch!** [\[Mehr\]](#)

Professorin Angela Ittel wird neue Präsidentin der TU Braunschweig! Senat und Hochschulrat wählten Professorin Angela Ittel in einer Sondersitzung am 10. März 2021 einstimmig zur neuen Präsidentin der TU Braunschweig. Die Psychologin und erfahrene Wissenschaftsmanagerin ist langjährige Vizepräsidentin der TU Berlin für Strategische Entwicklung, Nachwuchs und Lehrkräftebildung. **Wir gratulieren und freuen uns auf zukünftige Zusammenarbeit im NFF-Beirat!** [\[Mehr\]](#)

Verabschiedung Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach in den Ruhestand als Hochschullehrer: Allein sieben neue Forschungszentren sind während seiner Amtszeit als Präsident der Technischen Universität Braunschweig von 2005 bis 2017 entstanden. Dazu zählt auch die Gründung des NFF im Februar 2009 und in der Folge der Bau und die feierliche Eröffnung NFF-Forschungsbau am Standort Braunschweiger Forschungsflughafen im Februar 2015 für knapp 60 Millionen Euro. **Das NFF sagt „Danke“ für die Umsetzung einer großartigen Vision!** [\[Mehr\]](#)

Preiswürdige Forschung: Für sein Dissertation zum Thema Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten wurde Dr. Christian Thies vom Institut für Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion der TU Braunschweig im März 2021 mit dem BME-Wissenschaftspreis ausgezeichnet, einem Preis des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik. Der Alumni des NFF-Studienförderprogramms "Future\ForTalents" entwickelte in seiner Dissertation Konzepte und Methoden zur Nachhaltigkeitsbewertung und überprüfte die praktische Anwendung seines Modells am Beispiel der Elektromobilität. **Herzlichen Glückwunsch!** [\[Mehr\]](#)

» Im Gespräch – Magdalena Pajonk und Marvin Koch



Konzeptstudie „Peplemover“ im Rahmen des EFRE-Innovationsverbunds „autoMoVe“

Das Prinzip des Projekthauses begleitet das NFF schon seit seiner Gründung: Gemischte Teams, die temporär zusammenkommen, um gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten. Der Mehrwert? Förderung des interdisziplinären Austausches, kreative Lösungsansätze und ein breit gefächertes KnowHow.

Auch Magdalena Pajonk (Firma Formherr) und Marvin Koch (Institut für Konstruktions-technik) haben gemeinsam – wenn auch größtenteils virtuell – in einem Projekthaus gearbeitet. Design trifft auf Technik, Unternehmerin auf Student. Ihre Aufgabe: eine greifbare Konzeptidee eines „Peplemovers“ zu entwickeln, einem autonom fahrenden Fahrzeug, das auch im Bereich Warentransport einzusetzen ist. Wie sie dabei vorgegangen sind, lesen Sie im Interview. [\[Mehr\]](#)



» NFF_weltweit



UrbanSmartPark: NFF und weitere Partner erprobten automomes on-street-Parken in Hamburg

Wie das intelligenten Parken der Zukunft aussehen kann, demonstrierte ein europäisches Forschungsteam zum Abschluss des Forschungsprojekts "UrbanSmartPark" im Dezember 2020 im Hamburger Hafengebiet. Am Zielort angekommen kann die Fahrerin bzw. der Fahrer beim so genannten "On-street Valet Parken" einfach aus dem Fahrzeug aussteigen, während sich das Auto dann selbständig, ganz ohne Fahrer*in, einen Parkplatz sucht. Die Umsetzung des automatisierten Einparkens konnten Medienvertreter* innen und Passanten bei einer Testfahrt mit dem NFF-Forschungsfahrzeug "TEASY3" des Instituts für Fahrzeugtechnik (IfF) der TU Braunschweig an den Hamburger Landungsbrücken selbst erleben. Wie das selbstständige Parken funktioniert, erläutern die Projektpartner in einem Video. [\[Mehr\]](#)

Weitere Videobeiträge zur Livedemonstration: [\[Sat.1 Regional\]](#) und [\[NDR Nachrichten\]](#).



» Standort

Fraunhofer ZESS vor Start des Laborbetriebs am NFF: Während es bis zur Fertigstellung des neuen Fraunhofer-Projektzentrums für Energiespeicher und Systeme ZESS noch voraussichtlich bis 2024 dauert, nehmen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bereits in den kommenden Wochen ihre Forschungsarbeit auf. Hierfür wurden im NFF-Technikum vollfunktionsfähige Laborräume aufgebaut und eingerichtet. In der interdisziplinären Forschungseinrichtung ZESS werden verschiedene Fraunhofer-Institute in Kooperation mit der TU Braunschweig im Bereich Elektromobilität an Systemlösungen für Batterien, Brennstoffzellen sowie für stationäre Speicher arbeiten.

Ab 2022 autonomer Shuttle am Braunschweiger Forschungsflughafen geplant:

Aus der Vision soll Realität werden. Aktuell arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des NFFs im Projekt "Circle-to-Circle" an der Realisierung einer Teststrecke für ein fahrerloses Shuttle, das zwischen NFF und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt pendelt. Ziel ist es, dass bereits im kommenden Jahr eine Zertifizierung für die Straßenfreigabe realisiert werden kann.

» Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

The collage consists of several newspaper clippings. At the top left is a clipping from 'Die Braunschweiger Zeitung' with the headline 'Wasserstoff-Zentrum soll bundesweit ausstrahlen'. To its right is another clipping from 'WIRTSCHAFT' with the headline 'Wenn das Auto zum Onkel Doktor wird'. Below these are two more clippings from 'WIRTSCHAFT' with headlines 'Heimische Region will Zentrum für Wasserstoff werden' and 'Weil der Roboter besser Auto fährt'. On the right side of the collage is a large clipping from 'REPORT' with the headline 'Das perfekte Parkhaus'. Each clipping includes a small photograph and a short text snippet.

Bewerbung um bundesweites „Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie“: Gesprächsrunde mit NFF-Vorstandssprecher Thomas Vietor, Ulrike Witt, Leiterin des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig und Thomas Krause, Prokurist bei der Allianz für die Region. [\[Mehr\]](#)

Neue Serie zur Entwicklung des autonomen Fahrens am Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik in der Braunschweiger Zeitung: Zum **Auftakt** geben Prof. Roman Henze und Dr.-Ing. Adrian Sonka vom Institut für Fahrzeugtechnik der TU Braunschweig einen Einblick in den aktuellen Stand der Technik und erläutern, warum die Entwicklung autonom fahrender Autos gerade auch im Hinblick auf Kinder, Senioren und körperlich beeinträchtigte Menschen macht. Im **zweiten Teil** erläutern Prof. Mark Vollrath (Institut für Psychologie der TU Braunschweig) und der Prof. Thomas Deserno (Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik der TU Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover) die verkehrspsychologischen und medizininformatischen Aspekte bei der Entwicklung des autonomen Fahrens. [\[Mehr\]](#)



» Kulturtipp



Kann uns der Besuch einer Autobahnraststätte mehr über die Kultur, Mentalität und Geschichte eines Landes und seiner Bewohner verraten als die Besichtigung Stätten klassischer Hochkultur? Florian Werner ist davon überzeugt und hat sich im Selbstversuch eine Woche auf der Raststätte Garbsen Nord einquartiert. Das Ergebnis seiner Recherchen, Beobachtungen und Gespräche hat er zu einem kurzweiligen und liebevollen Portrait einer Institution und ihrer Menschen zusammengefasst.

Florian Werner, „Die Raststätte. Eine Liebeserklärung“ (mit Fotografien von Christian Werner)

Hanser Literaturverlag, 22,00 €



Die Maus wird 50 und natürlich gratulieren auch wir zu diesen besonderen Jubiläum! Was viele sicher nicht wissen: **Die Sendung mit der Maus** hat uns auch mal einen Besuch abgestattet, genauer gesagt der Leonie. Vor 10 Jahren, am 11. März 2011, war es soweit: Der Film „Auto mit Autopilot“ wurde bei der „Sendung mit der Maus“ ausgestrahlt.

Leonie ist das autonom fahrende Auto des NFF-Instituts für Regelungstechnik (IfR) der Technische Universität Braunschweig, das vor rund 10 Jahren Premiere feierte, als das Fahrzeug den Braunschweiger Stadtring komplett automatisch langrollte. Der sensationelle Fortschritt lockte auch die Maus an – Leonie & das IfR wurden zu Protagonisten der Sendung. [\[Video\]](#)



» Termine April - Juni 2020

21. April, Vortrag „Leichte Nutzfahrzeuge vor aktuellen Herausforderungen durch Digitalisierung“, Kai Grünitz (Entwicklungsleiter bei Volkswagen Nutzfahrzeuge), online [\[Mehr\]](#)

21. April, Auftaktsitzung des Chinesisch-Deutschen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Automobilität (CDZA) der Tongji Universität, Shanghai und digital

3.-4. Mai, 2. Werkstoffsymposium, digital [\[Mehr\]](#)

18. Mai, 12.Salzgitter-Forum Mobilität „Elektromobilität – Das neue Normal“ [\[Mehr\]](#)

07.-08. Juni, ICA Summit 2021 - Innovations, Connectivity, Autonomous, München [\[Mehr\]](#)

12.-20. Juni, Woche des Wasserstoffs Nord 2021 [\[Mehr\]](#)

15.-17. Juni, Twenty2X 2021, Hannover [\[Mehr\]](#)

22.-23. Juni, ACIMobility Summit, NFF [\[Mehr\]](#)

29. Juni, NFF-Hauptversammlung, NFF

NFF-Doktorandenpreis 2021 | Jetzt Bewerbungen einreichen!



Noch bis zum 31. August können NFF-Mitgliedsinstitute herausragende Dissertationen für den 4. NFF-Doktorandenpreis melden.

Alle Informationen zu den Voraussetzungen und dem Auswahlverfahren unter auf der NFF-Homepage! [\[Mehr\]](#)

Impressum:

Herausgeber: Niedersächsisches
Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF),
Forschungsmarketing & Kommunikation

Verantwortlich: Michaela Pape.

Fotos/Illustration: NFF/Keppel (1), Allianz für die
Region/ Maren Gröschel, NFF/Massel (1),
NFF/FM&K (2), ITS mobility (1), Hanser
Literaturverlag (1)

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum
Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42,
38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de

[NFF-Newsletter [abbestellen](#)]

[Impressum](#) [Datenschutz](#)